

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
am 24. September 2018 im Sitzungssaal des Rathauses (3. Sitzung)**

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.55 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzende:

Frau Stv. Möhlmann

b) als stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Stv. Panitzki

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Schulz

Herr Stv. Ebken

Frau Stv. Teegen

Herr Stv. Dr. Baecker

c) als nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Bürgermeister Müller

Frau Stv. Hoffmann-Röhr

d) von der Stadtvertretung:

Frau Bürgervorsteherin Kowoll

Frau Stv. Ebken

Herr Stv. Gideon

Herr Stv. Hansen

Herr Stv. Henke

Herr Stv. Kinnert

e) von der Verwaltung:

Herr Pfündl

Frau Dost

Herr Schütt

Herr Maurer

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:

Herr Geschäftsführer Wohnrade bis einschließlich TOP 11

g) Pressevertreter: 1

h) Zuhörer/-innen: 7

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister
9. Koordinierung der Ausschussarbeit
10. 3. Änderung der Satzung der Stadt Heiligenhafen über die Entschädigung der für sie tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung); hier: § 15 Entschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
11. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

12. Grundstücksangelegenheiten

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass sieben stimmberechtigte Mitglieder des Hauptausschusses anwesend sind und dieser somit beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende teilte mit, dass die Einladung allen Hauptausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugestellt wurde.

Herr Stv. Schulz bat um Aufnahme eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes „Grundstücksangelegenheiten“, da ihm Kenntnisse von einem zu erwerbenden Grundstück vorliegen.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 12 „Grundstücksangelegenheit“ und 13 „Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse“ werden als Ergänzung in die Tagesordnung aufgenommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Die Vorsitzende teilte mit, dass für den Tagesordnungspunkt 12 „Grundstücksangelegenheiten“ Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diesen Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Die Vorsitzende teilte mit, dass der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu dem TOP 5 als Sachkundiger nach § 16 c GO gehört werden kann und bat um Beschlussfassung zur Anhörung des Sachverständigen.

Beschluss:

Der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird als Sachkundiger nach § 16 c GO angehört.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss ließ die Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Fragen und Anregungen aus der Einwohnerschaft zur öffentlichen Namensnennung ehemaliger ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern in öffentlichen Sitzungen durch den Bürgermeister sowie zur Verwendung einer „Park-App“ wurden durch Herrn Bürgermeister Müller beantwortet. Herr Bürgermeister Müller sagte eine Prüfung der vertraglichen Situation mit dem derzeitigen Ver-

tragspartner der „Park-App“ sowie eine Berichterstattung in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.

Zu TOP 4 **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzungen des Hauptausschusses am 03.09.2018 (2. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5 **Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB**

Berichte aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG lagen nicht vor.

Zu TOP 6 **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)**

Es lagen keine Ausführungsberichte vor.

Zu TOP 7 **Regelberichte der Fachbereiche**

7.1 **Frauennotruf Ostholstein; hier: Sachbericht 2017**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 20.04.2018 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 **Neuordnung der Finanzierung der Gemeindestraßen in der Stadt Heiligenhafener**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 30.08.2018 wurde zur Kenntnis genommen. Ergänzende Fragen von Frau Stv. Rübenkamp wurden von Herrn Bürgermeister Müller beantwortet. Nach anschließendem Meinungs austausch wurde sich darauf verständigt, in dieser Angelegenheit eine Arbeitsgruppe, bestehend aus allen Fraktionsvorsitzenden sowie Frau Stv. Hoffmann-Röhr, sowie Frau Dost, Herrn Maas und Herrn Pfündl aus dem Bereich der Verwaltung, zu bilden. Eine Terminabstimmung sowie Einladung wird durch die Verwaltung (Kämmerei) erfolgen.

Zu TOP 8 **Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister**

Es lagen keine Mitteilungen des Bürgermeisters vor.

Zu TOP 9 Koordinierung der Ausschussarbeit

Anhand der Ergänzungsvorlagen für die Sitzung der Stadtvertretung am 27.09.2018 wurde eine Koordinierung vorgenommen.

Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob eine Entscheidung über den Ankauf eines Ersatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr zur Sitzung der Stadtvertretung am 27.09.2018 nötig ist. Frau Dost führte hierzu aus, dass für die Sitzung der Stadtvertretung eine Tischvorlage vorgelegt wird.

Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob es neue Erkenntnisse hinsichtlich des Hochwasserschutzes in Ortmühle gibt. Herr Bürgermeister Müller führte hierzu aus, dass ein nochmaliges Gespräch mit dem Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz stattgefunden hat und weiterhin an einer Lösungsvariante gearbeitet wird. Eine Berücksichtigung von Finanzmitteln im I. Nachtrag des Haushaltsjahres 2018 ist daher derzeit nicht notwendig.

Zu TOP 10 3. Änderung der Satzung der Stadt Heiligenhafen über die Entschädigung der für sie tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung); hier: § 15 Entschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Entwurf vorgelegte 3. Änderung der Satzung der Stadt Heiligenhafen über die Entschädigung der für sie tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) wird beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 11 Anfragen und Verschiedenes

1. Herr Stv. Schulz fragte an, ob die Möglichkeit besteht die Sitzungsunterlagen für die jeweiligen Ausschusssitzungen bereits zu den ersten Fraktionssitzungen erhalten zu können. Herr Rieck führte hierzu aus, dass alle für die Ausschusssitzungen relevanten Sitzungsvorlagen bereits zur ersten Sitzung des Hauptausschusses als Koordinierung der Ausschussarbeit im Ratsinformationssystem der Stadt Heiligenhafen abrufbar sind.
2. Herr Stv. Panitzki erkundigte sich über den Sachstand zur Errichtung von Bus- und Kfz-Parkplätzen auf dem Grundstück des ehemaligen KTM-Marktes. Herr Pründl führte hierzu aus, dass die Errichtung von Busparkplätzen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, insbe-

sondere durch entstehende Geruchs- und Geräuschbelästigungen für die Anwohner sowie der Rangierschwierigkeit der Busse, derzeit nicht sinnvoll erscheint. An der Errichtung von KfZ-Parkplätzen auf diesem Grundstück wird derzeit weiterhin gearbeitet.

3. Herr Stv. Schulz fragte an, aus welchem Grund ein Treffen im Sitzungssaal des Rathauses mit Vertretern der Deutschen Bahn und der Gemeinde Großenbrode stattgefunden hat. Herr Bürgermeister Müller führte hierzu aus, dass das Treffen den geplanten gemeinsamen Haltepunkt in Höhe Mittelhof zum Gegenstand hatte.

Zu TOP 12 Grundstücksangelegenheiten

siehe Anlage.

Zu TOP 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab die Vorsitzende die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelten Themen in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss die Vorsitzende um 18.55 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses.

(Vorsitzende)



(Protokollführer)

Gesehen:



in Vertretung:
Erster Stadtrat